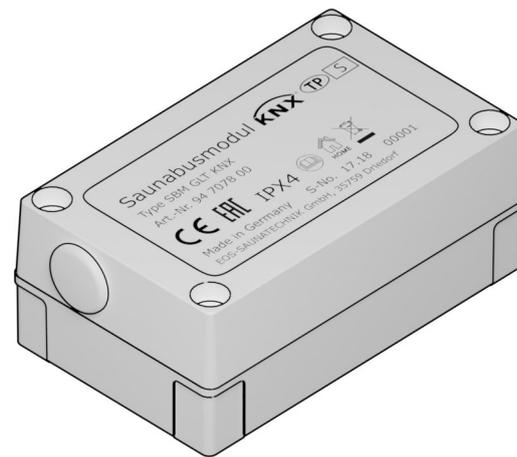


# SBM GLT KNX

KNX Home-Modul für die Gebäudeleittechnik



Montage- und Gebrauchsanweisung

**Made in Germany**



Druck-Nr.: 2934 5021  
Stand: 01/2019

# Dokumentation

## Hersteller

EOS Saunatechnik GmbH	
Schneiderstriesch 1	
D-35759 Driedorf	
Tel.	+49 2775 82-0
Fax	+49 2775 82-431
Web	www.eos-sauna.com

## Original Montageanweisung DE

Das Urheberrecht an dieser Montageanweisung verbleibt bei der Firma EOS Saunatechnik GmbH.

Schutzvermerk nach DIN ISO 16016:

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

## Verwendete Zeichen, Symbole und Abbildungen

-  Zusatzinformationen zu einem Bedienschritt
-  Querverweis auf eine Seite
-  Anweisung lesen
-  Ergebnis des Handlungsschritts
-  Tabellentitel
-  Abbildungstitel

## Revisionsübersicht

Datum	Version	Beschreibung
01.01.2019	01.00	Ersterstellung

# Inhalt

<b>Dokumentation</b> .....	2
<b>1 Identifikation</b> .....	4
1.1 Angaben zum Gerät .....	4
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	5
<b>2 Beschreibung des Geräts</b> .....	6
2.1 Gehäuse .....	7
2.2 Kommunikationsfunktionen .....	8
2.3 Installationsbeispiele .....	9
2.4 Platinen .....	10
<b>3 Montage und Installation</b> .....	11
3.1 KNX Home-Modul montieren .....	11
3.2 KNX Home-Modul mit dem S-Bus verbinden .....	13
3.2.1 S-Bus-Kabel an Leistungsteil oder Modul anschließen ...	14
3.3 Adresse bei Mehrkabinen-Installation einstellen .....	15
3.4 KNX-Programmierung .....	16
3.5 Datenkommunikation EmoTec, EmoStyle, EmoStyle i, EmoTec IR, InfraStyle, InfraStyle i .....	16
3.6 Datenkommunikation EmoTouch 3 .....	19
<b>4 Allgemeine Servicebedingungen</b> .....	21
<b>5 Entsorgung</b> .....	23

## 1

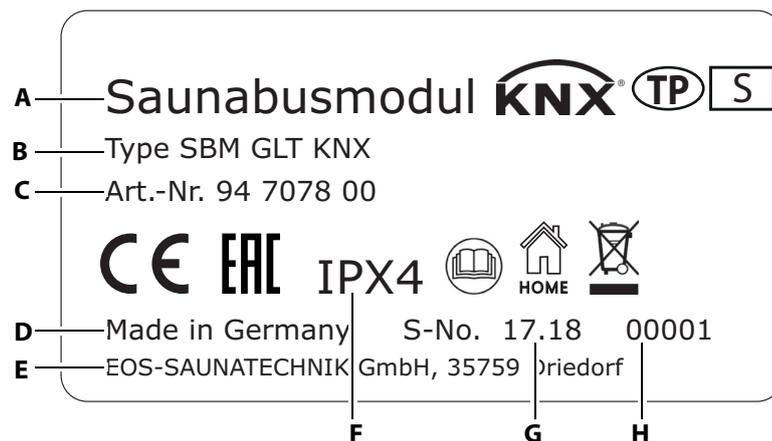
## Identifikation

Das Saunabus-Modul Gebäudeleittechnik KNX (SBM GLT KNX, im Folgenden auch KNX Home-Modul) wird zum Anschluss von Sauna-, Infrarot-, und Dampfbad-Kabinen an eine Gebäudeleittechnik eingesetzt.

### 1.1 Angaben zum Gerät

#### Typenschild

Das Typenschild ist auf der Frontseite des Gehäuseoberteils angebracht.



- |                        |                            |
|------------------------|----------------------------|
| <b>A</b> Bezeichnung   | <b>E</b> Hersteller        |
| <b>B</b> Name des Typs | <b>F</b> Schutzklasse      |
| <b>C</b> Artikelnummer | <b>G</b> Herstellungsdatum |
| <b>D</b> Ursprungsland | <b>H</b> Seriennummer      |

Typenschild (Beispiel)

#### Voraussetzungen für Betrieb und Lagerung

Das KNX Home-Modul ist ausschließlich für die Montage außerhalb von Sauna-, Infrarot-, und Dampfbad-Kabinen vorgesehen. Die folgenden klimatischen Bedingungen müssen am Montageort erfüllt sein:

- Raumtemperatur bei Betrieb -10 °C bis 40 °C
- Lagertemperatur -20 °C bis 60 °C

## 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das KNX Home-Modul ist zum Anschluss an eine Gebäudeleittechnik vorgesehen. Es dient der Fernsteuerung ausgewählter Funktionen in Sauna-, Infrarot-, und Dampfbad-Kabinen.

Folgende Bedienteile unterstützen diese Steuerung:

- EmoTec, EmoTec IR (ab Software-Stand R. 3.44)
- EmoStyle, InfraStyle (ab Software-Stand R. 3.44)
- EmoStyle i, InfraStyle i (ab Software-Stand R. 3.44)
- EmoTouch 3 (auch SteamRock Premium ab Softwarestand R. 2.06)

Prüfen Sie den Softwarestand Ihres Bedienteils. Führen Sie ggf. ein Update durch.

### Vorhersehbare Fehlanwendungen

Als vorhersehbare Fehlanwendungen gelten insbesondere:

- Die Verbindungsleitungen sind falsch angeschlossen.
- Die Kabinen-Adressen sind falsch programmiert.
- Der Betrieb erfolgt, nachdem am Leistungsteil technische oder sonstige Änderungen vorgenommen wurden.
- Der Betrieb erfolgt durch Kinder oder durch Personen mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten und ohne gründliche Einweisung.

# 2

## Beschreibung des Geräts

Das KNX Home-Modul bietet die Möglichkeit, Funktionen der Kabinensteuerung über die Gebäudeleittechnik zu überwachen und zu steuern. Damit können einzelne Kabinen oder eine gesamte Mehrkabinen-Installation überwacht werden.

In der Mehrkabinen-Installation wird für jede Kabine ein KNX Home-Modul angeschlossen.

Das KNX Home-Modul übergibt die Daten des Sauna-Bus an den KNX-Bus und umgekehrt. Die Nutzung wird über die Gebäudeleittechnik konfiguriert. Das KNX Home-Modul sollte mit der Software-Version ETS5 oder höher in Betrieb genommen werden.

### Lieferumfang

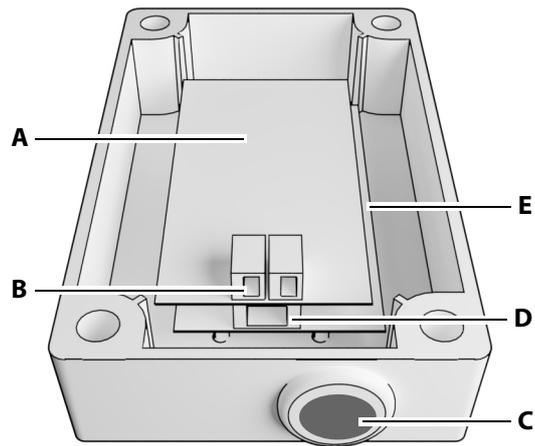
Das SBM GLT KNX ist von einem Gehäuse aus Kunststoff umgeben. Das Gehäuse schließt die Platine und die Elektronik vollständig ein.

Im Lieferumfang sind folgende Teile enthalten:

- KNX Home-Modul
- Holzschrauben 4 x 25 mm
- Dübel 4 Stk.
- S-Bus-Kabel 10 m, mit 2 RJ12-Steckern

## 2.1 Gehäuse

Die Verbindung vom Sauna-Bus zum KNX-Bus wird über 2 Platinen hergestellt. Das Gehäuse aus Kunststoff schließt die Platinen vollständig ein. Die Spannungsversorgung erfolgt über die Bus-Leitung.



- |                                |                                  |
|--------------------------------|----------------------------------|
| <b>A</b> KNX Platine           | <b>C</b> Kabeldurchführung       |
| <b>B</b> Klemmen KNX-Leitungen | <b>D</b> Anschluss S-Bus (S-Bus) |
|                                | <b>E</b> S-Bus Platine (unten)   |

 Gehäuse-Oberteil KNX Home-Modul

## Beschreibung des Geräts

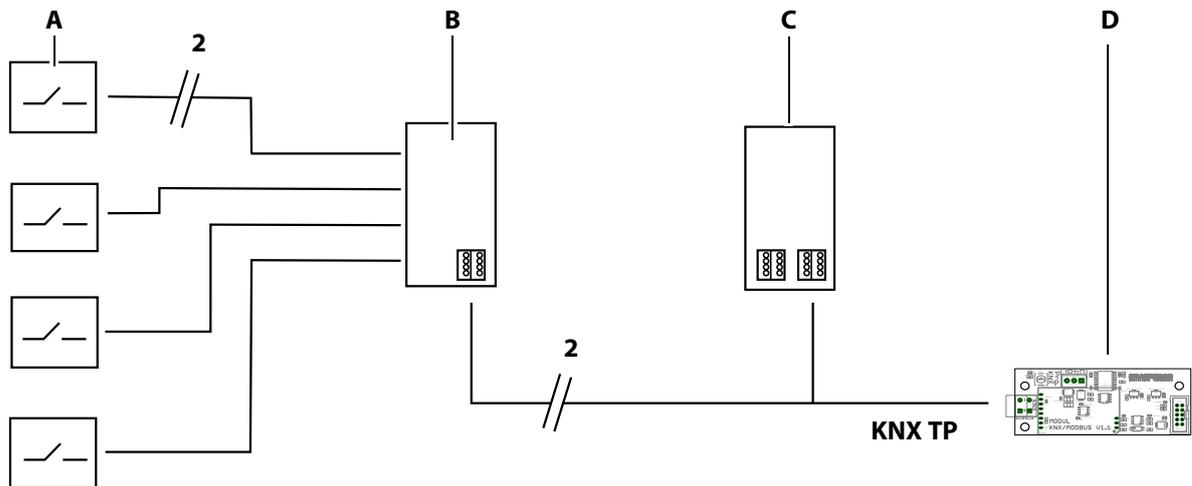
### 2.2 Kommunikationsfunktionen

Das KNX Home-Modul stellt folgende Kommunikationsfunktionen zur Verfügung. Der Datentyp ist von der KNX-Association definiert. Einstellungen über Sollwert ermöglichen Änderungen während des Betriebs. Ist-Wert liefert aktuelle Daten aus der Kabine. Rückmeldung sendet ein Signal bei Änderungen in der Kabine.

Nr.	Name	Funktion	Datentyp	Auswahl	Einstellung
0	Kabinenlicht	Switch	1 bit ON/OFF	Steuerung > Kabine Licht	Ein / Aus oder 0...100%
1	Sauna	Switch	1 bit ON/OFF	Steuerung > Temperatur in der Sauna	Ein / Aus oder SOLLWERT
2	Verdampfer	Switch	1 bit ON/OFF	Steuerung > Verdampfer	Ein / Aus oder SOLLWERT
3	Sollwert Licht	Setpoint	1 byte	Steuerung > Kabine Licht	0...100%
4	Sollwert Temperatur	Setpoint	2 bytes	Steuerung > Temperatur in der Sauna	SOLLWERT 0 - 65 535
5	Sollwert Feuchte	Setpoint	2 bytes	Steuerung > Verdampfer	SOLLWERT 0 - 65 535
6	Ist-Wert Licht	Measurement	1 byte	Messungen > Kabine Licht	Ein / Aus
7	Ist-Wert Temperatur	Measurement	2 bytes	Messungen > Temperatur in der Sauna	Ein / Aus
8	Ist-Wert Feuchte	Measurement	2 bytes	Messungen > Temperatur in der Sauna	Ein / Aus
9	Rückmeldung Licht	Feedback Switch	1 bit ON/OFF	Steuerung > Kabine Licht	Ein/Aus oder 0...100%
10	Rückmeldung Sauna	Feedback Switch	1 bit ON/OFF	Steuerung > Temperatur in der Sauna	Ein/Aus oder SOLLWERT
11	Rückmeldung Verdampfer	Feedback Switch	1 bit ON/OFF	Steuerung > Verdampfer	Ein/Aus oder SOLLWERT
12	Schalter potentialfreier Kontakt (PFC)	Switch	1 bit ON/OFF	Steuerung > Potentialfreier Kontakt	Ein/Aus
13	Rückmeldung PFC	Feedback Switch	1 bit ON/OFF	Steuerung > Potentialfreier Kontakt	Ein / Aus

## 2.3 Installationsbeispiele

In einer einfachen Installation können einzelne Funktionen geschaltet werden, z. B. Sauna an / aus, Kabinenlicht an / aus.



**A** Schalter, z. B. an der Rezeption

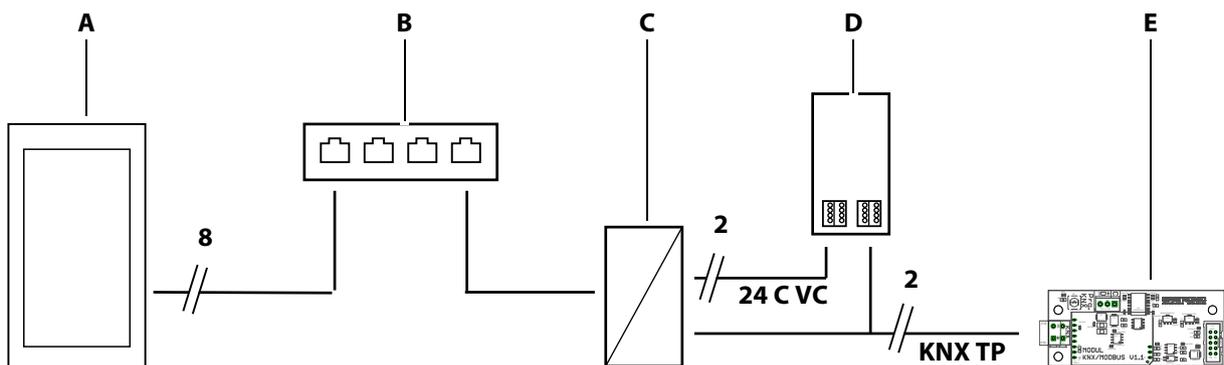
**B** KNX Interface

**C** Spannungsversorgung

**D** Platine / KNX-Modul

☒ Installation für Schaltfunktionen

In der erweiterten Installation können die Daten über einen Router an eine App übertragen werden, von wo aus die aktivierten Funktionen bedient werden können.



**A** Touch-Panel / Smartphone

**B** Switch / Router

**C** KNX IP Router

**D** KNX Spannungsversorgung

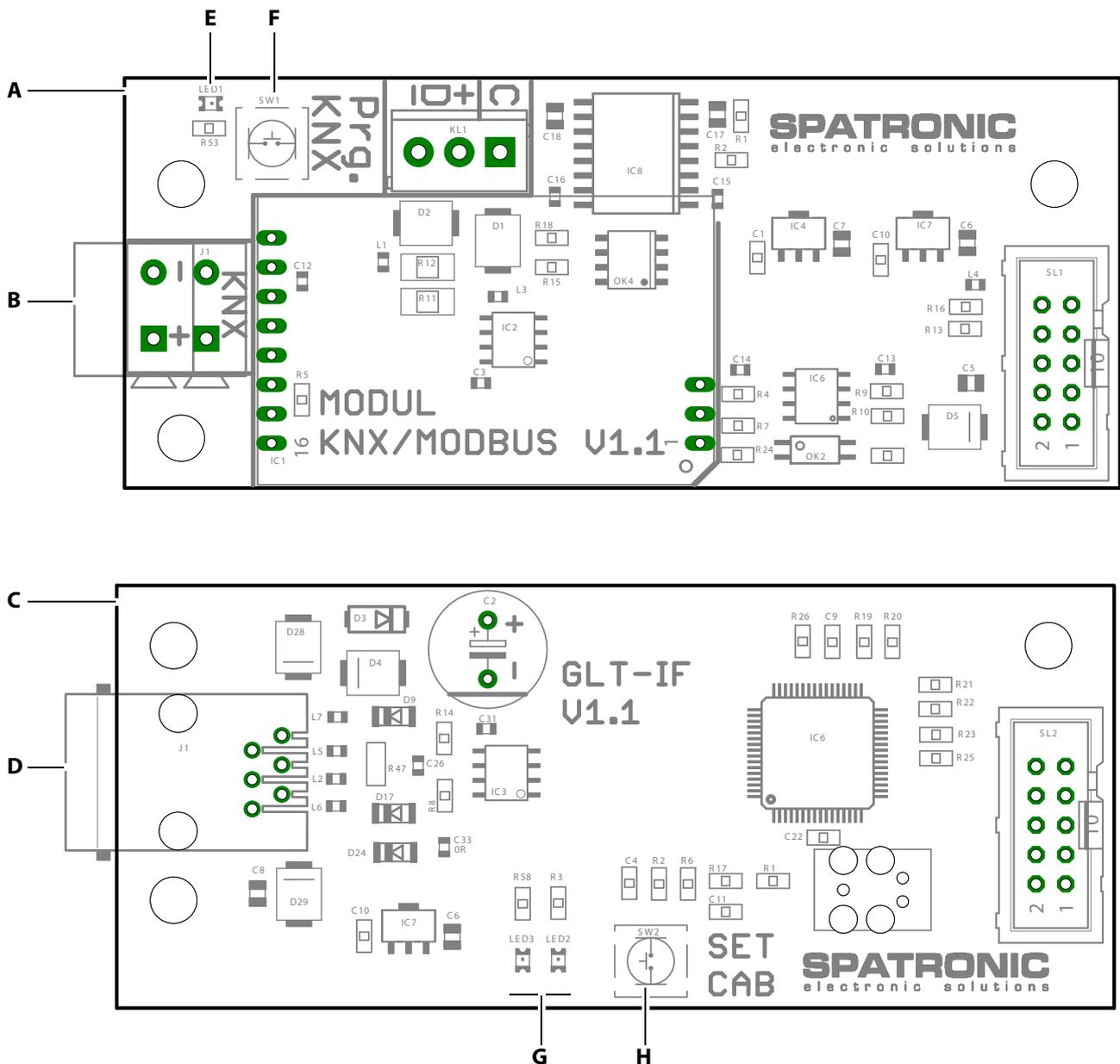
**E** Platine / KNX-Modul

☒ Installation mit Überwachungs- und Schaltfunktionen

## Beschreibung des Geräts

## 2.4 Platinen

Im Gehäuse befinden sich zwei miteinander kombinierte Platinen. Die obere Platine stellt die Verbindung zur Gebäudeleittechnik her, die untere Platine zur Sauna-Steuerung.



**A** Obere Platine für KNX-Bus Anschluss

**B** Klemmen für KNX-Bus

**C** Untere Platine für S-Bus-Anschluss

**D** S-Bus-Anschluss

▨ Platinen des KNX-Modul

**E** KNX Programmier-LED

**F** KNX-Programmiertaste

**G** LEDs zur Status-Anzeige S-Bus

**H** Programmiertaste für Kabinen-Adresse S-Bus

# 3

## Montage und Installation

In diesem Kapitel wird gezeigt, wie das SBM GLT KNX montiert wird.

### HINWEIS

#### Geräteschäden

Korrosive oder stark salzhaltig Umgebung können die Leitungen und die Platinen beschädigen.

- ▶ Das KNX Home-Modul nur in korrosionsfreier Umgebung verwenden.

### 3.1 KNX Home-Modul montieren

Werkzeuge + Material

- Bohrer
- Holzschrauben 4 x 25 mm
- Montage auf fester Wand: Schrauben 4 x 25 mm und passende Dübel

Das KNX Home-Modul ist an der Kabinenaußenwand oder im Technikraum zu montieren. Die maximale Kabellänge zwischen Leistungsteil und KNX Home-Modul beträgt 10 m.

#### ▶ Gehäuse montieren

1 Je 2 Löcher oben und unten bohren.

- ① Sie können das Gehäuse sowohl senkrecht wie auch waagrecht montieren.

Waagerechter Abstand der Bohrlöcher 63,5 mm

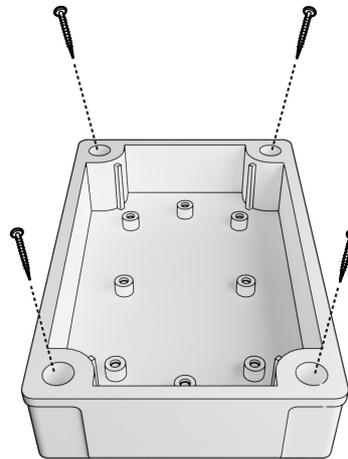
Senkrechter Abstand der Bohrlöcher 113,5 mm

2 Ggf. Dübel einsetzen.

3 Gehäuse-Schrauben am Deckel lösen.

## Montage und Installation

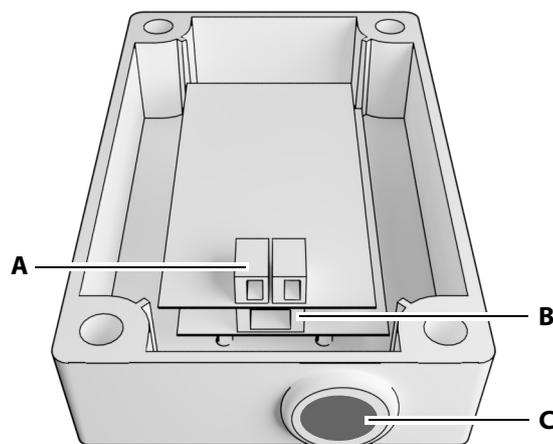
- 4 Unterteil mit den mitgelieferten Schrauben am Montageort anbringen.



 Gehäuse-Unterteil SBM GLT KNX

### ► Anschlüsse anklemmen

- 1 Anschlusskabel durch die Öffnung am Oberteil führen.



- A** Klemmblock für KNX-Leitungen    **C** Durchführung für Leitungen  
**B** RJ12-Buchse für Sauna-Bus-Leitung

 Gehäuse-Oberteil SBM GLT KNX

- 2 S-Bus-Leitung in die RJ12-Buchse stecken.
- 3 KNX-Leitungen im Klemmblock einstecken.  
 ⓘ Die überschüssige Kabellänge vorsichtig zurück ziehen oder in einer Schlaufe ins Unterteil legen.
- 4 Ggf. die S-Bus-Adresse einstellen. Siehe:  
 3.3 Adresse bei Mehrkabinen-Installation einstellen,  15



## Montage und Installation

dem das zu steuernde Leistungsteil liegt. Ggf. muss dazu ein S-Bus-Steckmodul verwendet werden. Die S-Bus-Adresse der zu steuernden Kabine muss im KNX Home-Modul eingestellt werden.

### 3.2.1 S-Bus-Kabel an Leistungsteil oder Modul anschließen

#### HINWEIS

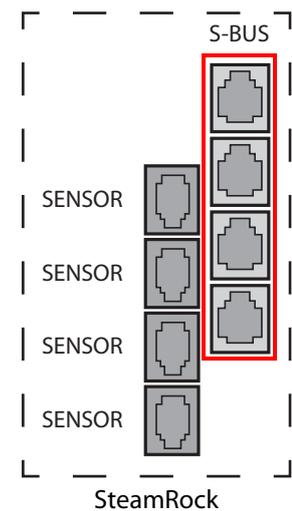
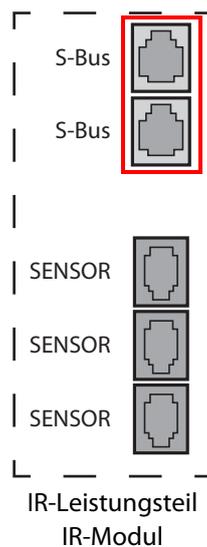
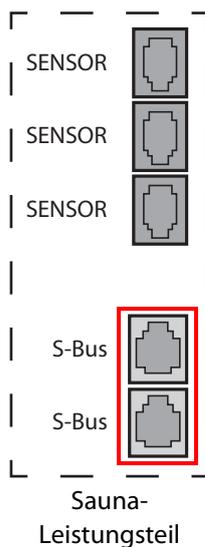
#### Fehlerhafte Datenübertragung durch falsche Installation

Das KNX Home-Modul wird von der Software nicht erkannt. Daten werden fehlerhaft übertragen.

- ▶ S-Bus-Kabel ausschließlich in S-Bus-Buchsen auf der Platine stecken.
- ▶ Nur ein KNX Home-Modul pro Kabine anschließen.

#### ▶ S-Bus aufstecken

- 1 **GEFAHR!** Sicherstellen, dass die Platine spannungsfrei ist. Platine allpolig vom Netz trennen.
- 2 Gehäusedeckel abmontieren.
- 3 Stecker in eine S-Bus-Buchse auf der Platine stecken.



 Platinenausschnitte für S-Bus-Buchsen

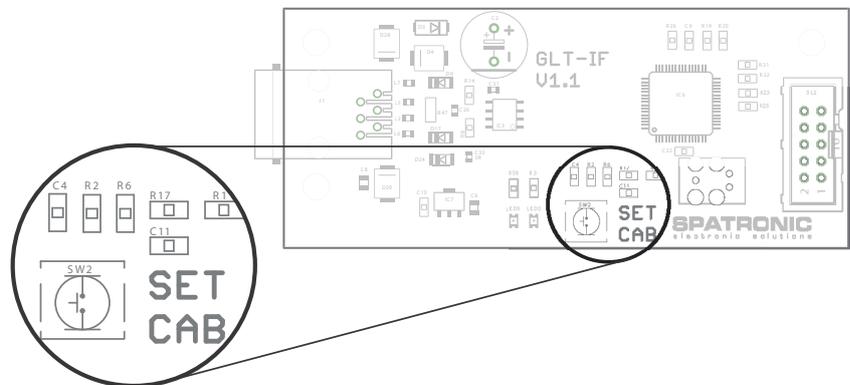
- 4 Gehäusedeckel des Leistungsteiles anbringen und Strom wieder einschalten.

## 3.3 Adresse bei Mehrkabinen-Installation einstellen

S-Bus-Adressen müssen nur in einer Mehrkabinen-Installation mit einem EmoTouch 3 Bedienteil eingestellt werden. Dazu muss im KNX Home-Modul die S-Bus-Adresse der zu steuernden Kabine eingestellt werden. Die Bedienteile EmoTec, EmoStyle, EmoStyle i, EmoTec IR, InfraStyle und InfraStyle i erfordern immer die Kabinen-Adresse 1.

### ► Adresse programmieren

- 1 Programmier Taste ca. 5-6 Sek. drücken bis rote LED aufleuchtet.
  - ① Programmiermodus ist aktiv. Die grüne LED erlischt.



- 2 Pro neuer Adresse einmal kurz auf die Programmier Taste drücken. Ausgehend vom Auslieferungszustand (Adresse 1) bedeutet das:
  - a) Für Kabine 2 einmal drücken. Die LED blinkt zweimal.
  - b) Für Kabine 3 zweimal drücken. Die LED blinkt dreimal.
  - c) Für Kabine 4 dreimal drücken. Die LED blinkt viermal.
  - d) Für Kabine 5 viermal drücken. Die LED blinkt fünfmal.
  - e) Für Kabine 6 fünfmal drücken. Die LED blinkt sechsmal.
  - f) Für Kabine 7 sechsmal drücken. Die LED blinkt siebenmal.
  - g) Für Kabine 8 siebenmal drücken. Die LED blinkt achtmal.
  - ① Beachten Sie, dass jedes Drücken der Programmier Taste die Kabinenadresse um einen Zähler hoch setzt. Nach der Adresse 8 beginnt die Zählung wieder mit Adresse 1.
  - ① Die grüne LED blinkt entsprechend der neuen Kabinenadresse 1 bis 8 mal.
  - ① Bei Spannungsverlust wird die zuletzt eingestellte Adresse automatisch gespeichert.
  - ☑ Wenn die Taste für mehr als ca. 15 Sek. nicht gedrückt wird, ist der Programmiermodus beendet. Die rote LED erlischt, die grüne LED blinkt. Die neue Adresse ist gespeichert.

## Montage und Installation

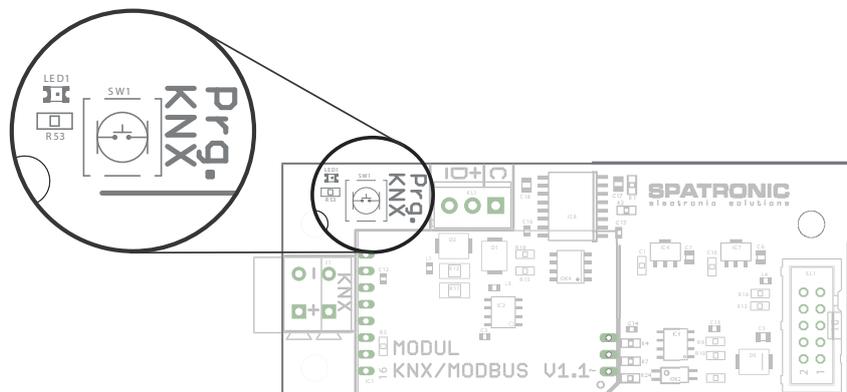
- 3 Erfolgreiche Einstellung prüfen: Im Bedienteil wird das HOME-Symbol angezeigt.
- 4 Programmierung wiederholen, wenn das HOME-Symbol nicht angezeigt wird.
  - ⓘ Beachten Sie, dass dabei mit jedem Drücken der Programmier-taste die Adresse um 1 hochgesetzt wird, also z. B. von 4 auf 5.

### 3.4 KNX-Programmierung

Das SBM GLT KNX sollte mit der Software-Version ETS5 oder höher in Betrieb genommen werden. Im ETS-Projekt muss ein entsprechendes Gerät angelegt und konfiguriert werden.

#### ► KNX-Adresse programmieren

- 1 KNX-Programmier-Taste drücken.
  - ⓘ Der Programmier-Modus ist aktiviert. Die Programmier-LED leuchtet.



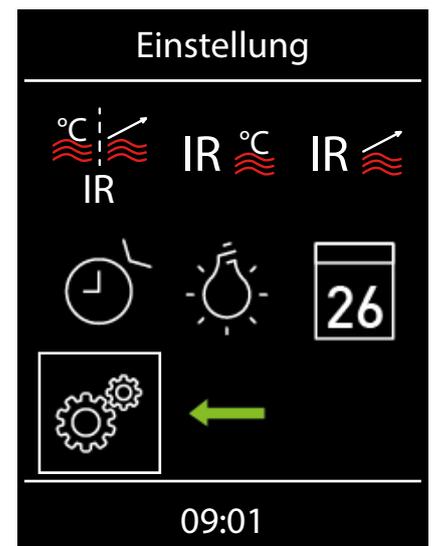
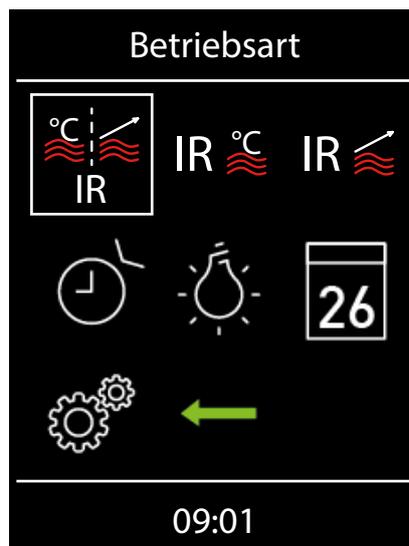
- 2 Physikalische Adresse in das KNX Home-Modul laden.
- 3 Anwendungssoftware in das KNX Home-Modul laden.
- 4 Auf dem Display der Gebäudeleittechnik prüfen, ob die Kabine angezeigt wird.
- 5 Gehäuse des SBM GLT KNXs schließen.

### 3.5 Datenkommunikation EmoTec, EmoStyle, EmoStyle i, EmoTec IR, InfraStyle, InfraStyle i

Wenn die Gebäudeleittechnik und das KNX Home-Modul angeschlossen sind, müssen Sie das Übertragungsprotokoll festlegen. Die allgemeinen Bedienfunktionen werden als bekannt vorausgesetzt.

## ► Übertragungsprotokoll konfigurieren

- 1  wählen und Bestätigung so lange gedrückt halten, bis Code-Eingabe angezeigt wird.
  - a) EmoTec: Drehdruckschalter gedrückt halten.
  - b) InfraStyle, InfraStyle i: Symbol Enter gedrückt halten.



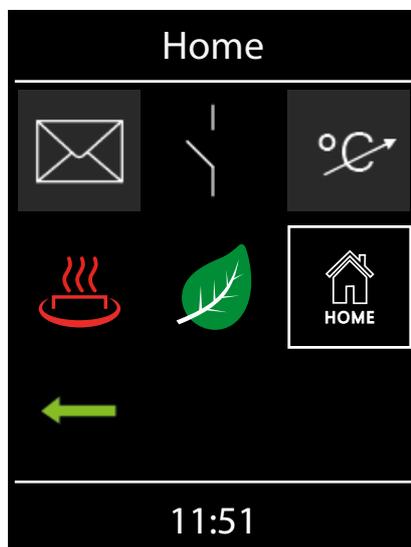
- 2 Code **5349** eingeben und bestätigen.



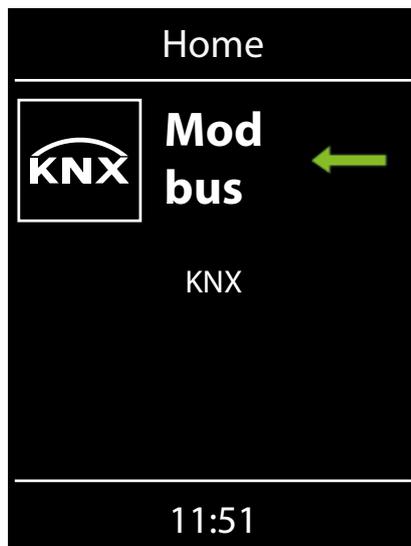
- ① Die einzelnen Ziffern hoch oder runter setzen und bestätigen. Bestätigte Ziffern werden grün dargestellt.

# Montage und Installation

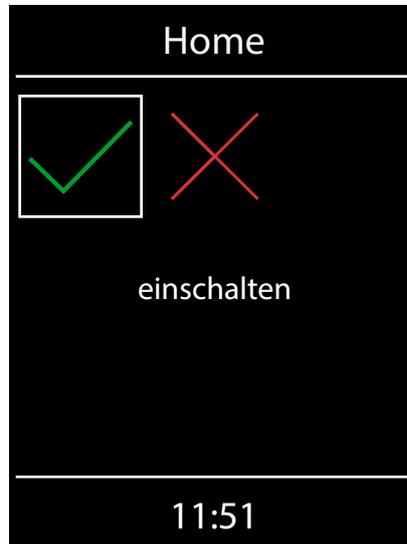
- 3  wählen und bestätigen.



- 4  wählen und bestätigen.



- 5 Eingabe mit  bestätigen.



## 3.6 Datenkommunikation EmoTouch 3

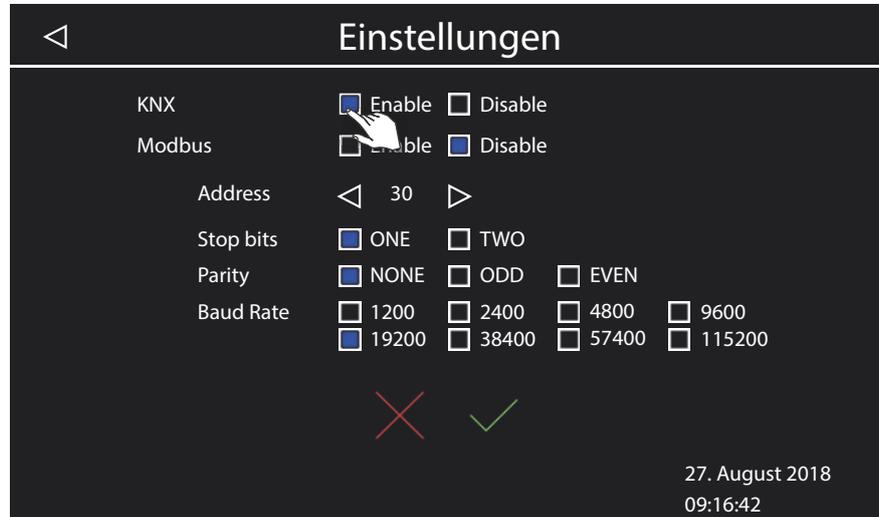
Wenn die Gebäudeleittechnik und das KNX Home-Modul angeschlossen sind, müssen Sie das Übertragungsprotokoll festlegen. Die allgemeinen Bedienfunktionen werden als bekannt vorausgesetzt.

### ► Übertragungsprotokoll konfigurieren

- 1 Kabine auswählen.
- 2 3 Sekunden auf  drücken.
- 3 Code **5349** eingeben und bestätigen.
- 4 Auf  tippen und Auswahl bestätigen.

# Montage und Installation

- 5 Checkbox KNX Enable auswählen.



① Für das Übertragungsprotokoll KNX brauchen Sie keine weiteren Werte einzustellen.

- 6 Einstellung mit  bestätigen.

# 4

## Allgemeine Servicebedingungen

(ASB, Stand 08-2018)

### I. Geltungsbereich

Diese Servicebedingungen gelten für Serviceabwicklungen inklusive Überprüfung und Reparaturen von Reklamationen, soweit nicht im Einzelfall abweichende Vereinbarungen schriftlich getroffen sind. Für alle unsere - auch zukünftigen - Rechtsbeziehungen sind ausschließlich die nachfolgenden Servicebedingungen maßgebend.

Entgegenstehende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

Bedingungen des Auftraggebers in dessen allgemeinen Geschäftsbedingungen oder Auftragsbestätigung wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Vorbehaltlose Annahme von Auftragsbestätigungen oder Lieferungen bedeutet keine Anerkennung solcher Bedingungen. Nebenabreden und Änderungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

### II. Kosten

Folgende Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Serviceabwicklung stehen trägt der Auftraggeber:

- Demontage/Montage sowie elektrische (De-)Installation
- Transport, Porto und Verpackung
- Funktionsprüfung und Fehlersuche inkl. Prüf- und Reparaturkosten

Eine Rechnungsstellung an Dritte erfolgt nicht.

### III. Leistungspflichten / Mitarbeit des Auftraggebers

Der Auftraggeber hat den Hersteller bei der Durchführung der Serviceabwicklung kostenfrei zu unterstützen.

Im Garantiefall erhält der Auftraggeber die, für den Servicefall notwendigen Ersatzteile kostenfrei bereitgestellt.

### IV. Serviceeinsatz durch Mitarbeiter vom Technikhersteller

Für den Fall, dass für einen Servicefall zwingend ein Mitarbeiter des Technikherstellers vor Ort die Serviceabwicklung vornehmen soll, ist dies im Vorfeld zu vereinbaren.

Die entstehenden Kosten werden, sofern der Hauptgrund des Servicefalls nicht im Verschulden des Technikherstellers begründet ist, nach dem Serviceeinsatz an den Auftraggeber weiter berechnet und sind von diesem innerhalb der vereinbarten Zahlungsziels vollständig auszugleichen.

# Allgemeine Servicebedingungen

## V. Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen. Sämtliche Verpackungen unserer Produkte sind für den Stückgutversand (Palette) konzipiert.

Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass unsere Verpackungen nicht für den Einzelversand per Paketdienst geeignet sind. Für Schäden, die aufgrund von unsachgemäßer Verpackung im Einzelversand entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

## VI. Herstellergarantie

Wir übernehmen die Herstellergarantie nur, sofern Installation, Betrieb und Wartung umfassend gemäß der Herstellerangabe in der betreffenden Montage- und Gebrauchsanweisung erfolgt sind.

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbeleges und ist grundsätzlich auf 24 Monate befristet.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der Kaufbeleg zum betreffenden Gerät vorgelegt werden kann.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Im Rahmen der Geltendmachung von Garantieansprüchen ist die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagekräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme der üblichen Verschleißteile. Verschleißteile sind unter anderem Leuchtmittel, Glasteile, Rohrheizkörper und Saunasteine.
- Innerhalb der Garantie dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.
- Serviceeinsätze von Fremdfirmen bedürfen der schriftlichen Auftragserteilung unserer Serviceabteilung.
- Der Versand der betreffenden Geräte an unsere Serviceabteilung erfolgt durch und zu Lasten des Auftraggebers.
- Elektromontage und Installationsarbeiten, auch im Service- und Austauschfall, erfolgen zu Lasten des Kunden und werden vom Technikhersteller nicht übernommen.

Beanstandungen an unseren Produkten sind bei dem zuständigen Fachhändler anzuzeigen und werden ausschließlich über diesen abgewickelt. Ergänzend zu den vorstehenden Servicebedingungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Technikherstellers in ihrer jeweils gültigen Fassung, die unter [www.eos-sauna.com/agb](http://www.eos-sauna.com/agb) abgerufen werden können.

# 5

## Entsorgung



Nicht mehr benötigte Geräte müssen gemäß EU-Richtlinie 2012/19/EU bzw. ElektroG zum Recyceln bei einer Wertstoffsammelstelle abgegeben werden.

Beachten Sie bei der Entsorgung die örtlichen Bestimmungen, Gesetze, Vorschriften, Normen und Richtlinien.



Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.



### Verpackung

Die Verpackung des SBM GLT KNX kann vollständig getrennt, entsorgt und dem Recycling zugeführt werden. Folgende Materialien fallen an:

- Altpapier/Pappe
- Kunststoffolie

### Altgerät

Das Altgerät muss bei der lokalen Abnahmestelle für Elektro-Altgeräte abgegeben werden.

### **Serviceadresse**

EOS Saunatechnik GmbH

Schneiderstriesch 1

D-35759 Driedorf

Tel. +49 2775 82-0

Fax +49 2775 82-431

Web [www.eos-sauna.com](http://www.eos-sauna.com)

Bitte diese Adresse zusammen mit der Montage- und Gebrauchsanweisung gut aufbewahren.

Damit wir Ihre Fragen schnell und kompetent beantworten können, geben Sie uns immer die auf dem Typenschild vermerkten Daten wie Typenbezeichnung, Artikel-Nr. und Serien-Nr. an.

### **Verkaufsdatum**

**Stempel / Unterschrift des Händlers:**